

Amt / Abt.: 81

Az.: K-R-KI

Datum: 17.11.2014

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Vorlage für:

Hauptausschuss

Finanzausschuss

Bau- u. Umweltausschuss

Kulturausschuss

Stadtrat

am:

27.11.2014

Betreff: Sachverhalt in der Anlage

Nachfinanzierung Bäderbetriebe Lindau (B) 2014

Beschluss-Vorschlag: ö10 b)

Drucksache: 1-116/2014

Der Stadtrat beschließt:

Zur Deckung einer Finanzierungslücke in Höhe von 257.000 € bei den Bäderbetrieben Lindau (B) eine Kapitalerhöhung um diesen Betrag vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtinvestition

Mittel stehen zur Verfügung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Verwaltungshaushalt

Mittelanmeldung zum Haushaltsplan

Vermögenshaushalt

Folgekosten:

Unterschrift

Stadtratssitzung vom 27. November 2014

öffentliche Sitzung

Beratungsgegenstand **ö10 b)**

Nachfinanzierung Bäderbetriebe Lindau (B) 2014

Sachverhalt

Die Bäderbetriebe Lindau (B) (nachfolgend Bäderbetriebe) erhalten zur Sicherstellung ihrer laufenden Liquidität jährlich einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Lindau (B). In den Jahren 2010 bis 2012 betrug dieser jeweils 450.000,00 €. Erstmals für 2013 wurde dieser auf 455.000,00 € pro Jahr erhöht. Der Zuschuss wird jeweils zu Beginn des Jahres von der Stadt Lindau (B) an die Bäderbetriebe ausbezahlt.

Größere Vorhaben wie die Überdachung der Eissportarena und deren Schallschutz sowie der aktuelle Umbau des Lindenhofbades in eine öffentliche Badestelle wurden und werden über die Aufnahme von Darlehen langfristig finanziert. Dennoch besteht aktuell bei den Bäderbetrieben Lindau (B) ein Defizit von langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 257.000 € das aktuell über kurzfristige Bank- und Lieferantenkredite gedeckt ist. Die Entstehung dieses Defizits sowie die Maßnahmen zur Nachfinanzierung werden im Folgenden erläutert:

1. Nicht durch Darlehen gedeckte Investitionen

Seit Gründung des Eigenbetriebs im Jahr 2005 gab es immer wieder Investitionen, welche nicht durch Darlehen finanziert werden konnten. Bei der Mehrzahl der Jahre lag dies daran, dass die Investitionen zu niedrig waren um jeweils einzelne Darlehen auf zu nehmen. Entscheidend für die aktuelle Unterdeckung bei den langfristig zur Verfügung stehenden Finanzierungsmitteln war das Jahr 2011. Nach dem erfolgreichen Umbau der Eissportarena wurde in 2011 den vorgetragenen Beschwerden der Anwohner Rechnung getragen und die Anbringung von Schallschutzwänden und -zäunen beschlossen sowie die WC-Anlage auf einen vorschriftsgemäßen Stand gebracht. Die Investitionen hierfür und weitere Maßnahmen in anderen Einrichtungen der Gesellschaft, beliefen sich auf insgesamt 195.257 €. Finanzierungsmittel wurden im damaligen Beschluss des Werkausschusses nicht vorgesehen.

Insgesamt beläuft sich, bis einschließlich Jahresende 2014, der nicht durch Darlehen gedeckte Betrag auf rund 206.000 €.

2. Nicht durch Abschreibungen gedeckte Darlehenstilgungen

Die Abschreibungen stellen die Deckungsmittel für die Tilgungen der Darlehen dar. Durch die Investitionen in den Um- und Ausbau der Eissportarena sind die Darlehenstilgungen stärker angestiegen als die Abschreibungen. Dadurch ist das oben genannte Deckungsverhältnis nicht mehr gegeben. Die Darlehenstilgungen übersteigen die Abschreibungen aktuell um rund 51.000 € jährlich.

Durch die oben geschilderten Entwicklungen ergibt sich aktuell für die Bäderbetriebe ein Bedarf an Finanzierungsmitteln in Höhe von insgesamt 257.000 €. Auf Grund der unter Punkt 2 dargestellten Problematik ergibt sich, dass dieser Betrag den Bäderbetrieben Lindau (B) im Wege einer Eigenkapitalerhöhung zur Verfügung gestellt werden muss, um zusätzliche Kreditaufnahmen zu vermeiden, die Tilgungen mit sich bringen. Diese wären bei der gegebenen Finanzierungsstruktur nicht darstellbar.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt, zur Deckung einer Finanzierungslücke in Höhe von 257.000 € bei den Bäderbetrieben Lindau (B) eine Kapitalerhöhung um diesen Betrag vorzunehmen.

Lindau (B), 17.11.2014
K-R-KI